

Vierhundert Familien sind brod- und obdachlos geworden.

Groß ist das Elend und der Jammer der Verunglückten.

Aus Lokalmitteln kann den Verunglückten keine ausreichende Unterstützung gewährt werden, weshalb ich mich veranlaßt sehe, zur theilweisen Linderung des Elends eine allgemeine Sammlung milder Beiträge im ganzen Lande anzuordnen und beehre mich das hochwürdige Consistorium zu ersuchen, die unterstehende Geistlichkeit zur kräftigsten Unterstützung der mit der Durchführung dieser Sammlung betrauten politischen Behörden anzuweisen zu wollen.

Gleichzeitig wolle die Verfügung getroffen werden, daß von der Geistlichkeit auch selbstständig gesammelt werde.

Einfließende Beiträge sind an den Bezirksvorsteher in Bez zu leiten."

*Succurramus infelicibus sub Jubileo pro viribus nostris.*

Tarnoviae 26. Maji 1865.

### N. 1829.

#### Collectio pro combusto Admont.

Styria quoque pro incolis oppidi Admont ad Nos manus extendit... mediante Circulari Exc. C. R. Locumtenent. Praesidii Leopold. de 12 Maji a. c. N. 4567. quod ita sonat.

„Eine furchtbare Feuersbrunst hat die Marktgemeinde Admont in Steiermark betroffen. Zwanzig Wohngebäude, von denen nur 18 wegen Feuergefährdung versichert waren, wurden nebst allen Nebengebäuden ein Raub der Flammen. Bei der Schnelligkeit, mit der sich das entfesselte Element verbreitete, gelang es den Verunglückten nicht, von ihrer Habe irgend Etwas zu retten. Wenn auch der Schade, welcher die Marktbewohner traf, noch nicht ziffermäßig ermittelt werden konnte, so geht schon aus den bisher vorliegenden Berichten hervor, daß derselbe so bedeutend ist, daß sich die verunglückte Marktgemeinde um so weniger aus eigenen Mitteln zu erholen vermag, als auch das Stift Admont, durch welches ein großer Theil der Verunglückten, Quellen des Lebensunterhaltes fand, durch dieselbe Feuersbrunst einen Schaden von beiläufig 800000 fl. erlitt, und dadurch sich der Möglichkeit entzogen sieht, den Marktbewohnern Hilfe und Unterstützung, auf die sie sonst in reichlichsten Masse hätten rechnen können, zu gewähren.

Unter diesen Umständen hat sich das hohe Staatsministerium veranlaßt gefunden, eine Sammlung milder Beiträge für die durch Brandunglück in Admont betroffenen in allen unterstehenden Königreichen und Ländern anzuordnen.

Hievon wird das hochwürdige Consistorium mit dem Beifügen in Kenntniß gesetzt, daß in Folge hohen Staatsministerial-Erlasses vom 7. l. Mts. J. 2168 l. St. M. die politischen Behörden unter Einem beauftragt werden, diese Sammlung sogleich einzuleiten.

Das Statthalterei-Präsidium ersucht das hochwürdige Consistorium, in dieser Richtung auch Sammlungen durch die Seelsorger vornehmen zu lassen. Die mit Abschluß derselben eingegangenen Gelder wollen gefälligst an das Statthalterei-Präsidium geleitet werden." *Commeidatur hisce misericordiae.* Tarnoviae die 31. Maji 1865.